

Publikationsliste Prof. Katja Patzel-Mattern (Stand Juli 2017)

Monographien

Ökonomische Effizienz und gesellschaftlicher Ausgleich. Die industrielle Psychotechnik in der Weimarer Republik (Studien zur Geschichte des Alltags, Bd. 27), Stuttgart 2010.

Geschichte im Zeichen der Erinnerung. Subjektivität und kulturwissenschaftliche Theoriebildung (Studien zur Geschichte des Alltags, Bd. 19) , Stuttgart 2002.

Herausgeberschaften:

Studienbuch institutionelle Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte, hg. zusammen mit Clemens Wischermann Martin Lutz und Thilo Jungkind, Franz Steiner Verlag (Perspektiven der Wirtschaftsgeschichte), Stuttgart 2015.

Der Faktor Zeit in globaler Perspektive, hg. zusammen mit Albrecht Franz, Franz Steiner Verlag (Studien zur Geschichte des Alltags), Stuttgart 2015.

Das integrative Potential von Elitekulturen – Festschrift für Clemens Wischermann, hg. zusammen mit Miriam Gebhardt und Stefan Zahlmann, Stuttgart 2013.

Krisengeschichte(n): „Krise“ als Leitbegriff und Erzählmuster in kulturwissenschaftlicher Perspektive, hg. zusammen mit Carla Meyer und Gerrit Jasper Schenk (Beihefte der Vierteljahrsschrift zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte), Stuttgart 2013.

Populärwissenschaftlicher Band:

Hinein in den Konsumverein!, hg. von Rhein-Neckar Industriekultur e.V., Mannheim 2013.

Erarbeitet und geschrieben von Studierenden des Historischen Seminars der Universität Heidelberg im Rahmen der Lehrveranstaltung „Geschichte schreiben: Die Konsumgenossenschaft in Mannheim“

Reihenherausgeberschaften:

Perspektiven der Wirtschaftsgeschichte, Franz Steiner Verlag (gemeinsam mit Prof. Dr. Clemens Wischermann)

Band 1: Martin Lutz: Siemens im Sowjetgeschäft. Eine Institutionengeschichte der deutsch-sowjetischen Beziehungen 1917-1933, Stuttgart 2011.

Band 2: Armin Müller: Kienzle. Ein deutsches Industrieunternehmen im 20. Jahrhundert, Stuttgart 2011.

Band 3: Thilo Jungkind: Risikokultur und Störfallverhalten der chemischen Industrie, Stuttgart 2013.

Band 4: Daniel Wilhelm: Die Kommunikation infrastruktureller Großprojekte. Die Elektrifizierung Oberschwabens durch die OEW in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, Stuttgart 2014.

Band 5: Studienbuch institutionelle Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte, hg. zusammen mit Clemens Wischermann Martin Lutz und Thilo Jungkind, Franz Steiner Verlag, Stuttgart 2015.

Aufsätze

Eine Form körperlicher Erwerbsarbeit. Leihmutterchaft in historischer Perspektive, in: Herder-Korrespondenz Spezial (2017): Kinder, Kinder. Ethische Konflikte am Lebensanfang, S. 40–43.

Von der Unmöglichkeit nicht zu kommunizieren. Unternehmerische Kommunikation nach industriellen Unfällen, BASF 1921 und Hoffmann-La Roche 1976, in: Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte 57 (2016) 2, Wirtschaftskrisen und Krisendiskurs, herausgegeben von Ingo Köhler und Roman Rossfeld, S. 425-453. [Online Verfügbar in der UB Heidelberg.](#)

Einführung oder warum wir Theorien brauchen, in: Studienbuch institutionelle Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte, hg. zusammen mit Clemens Wischermann Martin Lutz und Thilo Jungkind, Franz Steiner Verlag (Perspektiven der Wirtschaftsgeschichte), Stuttgart 2015, S. 9-15.

Intersektionalität, in: Studienbuch institutionelle Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte, hg. zusammen mit Clemens Wischermann Martin Lutz und Thilo Jungkind, Franz Steiner Verlag (Perspektiven der Wirtschaftsgeschichte), Stuttgart 2015, S. 62-65.

Differenzkategorien. Der Kampf um Lohngleichheit und institutionellen Wandel, in: Studienbuch institutionelle Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte, hg. zusammen mit Clemens Wischermann Martin Lutz und Thilo Jungkind, Franz Steiner Verlag (Perspektiven der Wirtschaftsgeschichte), Stuttgart 2015, S. 103-120.

Krisen und Unfälle. Institutionen zwischen Beharrung und Lernen, in: Studienbuch institutionelle Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte, hg. zusammen mit Clemens Wischermann Martin Lutz und Thilo Jungkind, Franz Steiner Verlag (Perspektiven der Wirtschaftsgeschichte Stuttgart 2015, S. 240-257.

Einleitung: Annäherungen an einen kulturwissenschaftlichen Zeitbegriff (zusammen mit Albrecht Franz), in: Der Faktor Zeit in globaler Perspektive, hrsg. zusammen mit Albrecht Franz, Franz Steiner Verlag (Studien zur Geschichte des Alltags), Stuttgart 2015, S. 7-12.

Paradoxon der Moderne. Katastrophen als Ordnungselemente, in Ruperto Carola. Forschungsmagazin. Themenheft „Chaos und Struktur“ , Heidelberg 2013, S.64-73. [Online Verfügbar in der UB Heidelberg.](#)

Der „katholische Gelehrte“ und seine Bedeutung für die Grundlegung einer weltlichen, katholischen Elite im Denken Georg von Hertlings, Das integrative Potential von Elitekulturen – Festschrift für Clemens Wischermann, hg. zusammen mit Miriam Gebhardt und Stefan Zahlmann, Stuttgart 2013, S. 33-47.

„Unsauberes Grauen“. Erzählmuster in der Medienberichterstattung über die Explosionsunglücke bei der BASF 1921 und 194, in: Krisengeschichte(n): „Krise“ als Leitbegriff und Erzählmuster in kulturwissenschaftlicher Perspektive, hg, zusammen mit Carla Meyer und Gerrit Jasper Schenk (Beihefte der Vierteljahrsschrift zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte), Stuttgart 2013, S. 249-280.

Krisengeschichte(n). „Krise“ als Leitbegriff und Erzählmuster in kulturwissenschaftlicher Perspektive – eine Einführung, zusammen mit Carla Meyer und Gerrit Jasper Schenk, in: Krisengeschichte(n): „Krise“ als Leitbegriff und Erzählmuster in kulturwissenschaftlicher Perspektive hg, zusammen mit

Carla Meyer und Gerrit Jasper Schenk (Beihefte der Vierteljahrsschrift zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte), Stuttgart 2013, S. 9-26.

„Dispositionen des Individuums“ im Produktionsprozess. Die industrielle Psychotechnik in der Weimarer Republik zwischen Selbstbehauptung, Unternehmenserwartungen und Arbeiterinteressen, in: Maik Tändler und Uffa Jensen (Hrsg.): Das Selbst zwischen Anpassung und Befreiung, Psychowissen und Politik im 20. Jahrhundert (Veröffentlichungen des Zeitgeschichtlichen Arbeitskreises Niedersachsen, Bd. 27, hrsg. von Bernd Weisbrod), Göttingen 2012, S. 60-82.

„Eichfähig und kontrollierbar“? Der Beitrag der industriellen Psychotechnik zur Bürokratisierung moderner Unternehmenshierarchien, in: Diskussionsbeiträge zum Kulturwissenschaftlichen Forschungskolleg/SFB 485: Norm und Symbol. Die kulturelle Dimension sozialer und politischer Integration, Nr. 68, November 2005.

Menschliche Maschinen – Maschinelle Menschen? Die industrielle Gestaltung des Mensch-Maschine-Verhältnisses am Beispiel der Psychotechnik und der Arbeit Georg Schlesingers mit Kriegsversehrten, in: Würzburger medizinhistorische Mitteilungen, Bd. 24 (2005), S. 378-390. [Online Verfügbar in der UB Heidelberg.](#)

Das „Gesetz der Frauenwürde“. Else Kienle und der Kampf um den Paragraphen 218 in der Weimarer Republik, in: Anke Väth (Hrsg.): Bad Girls. Unangepasste Frauen von der Antike bis heute, Konstanz 2003, S. 177-199. [Online Verfügbar in der UB Heidelberg.](#)

Jenseits des Wissens - Geschichtswissenschaft zwischen Erinnerung und Erleben, in: Clemens Wischermann (Hrsg.): Vom kollektiven Gedächtnis zur Individualisierung der Erinnerung, Stuttgart 2002, S. 119-157. [Online Verfügbar in der UB Heidelberg.](#)

„Erinnerung verbindet uns, Erinnerung trennt uns.“ Zur Bedeutung lebensgeschichtlicher Erinnerung für die historische Forschung, in: Clemens Wischermann (Hrsg.): Erinnerungskultur in Westfalen: Die Weitergabe der Vergangenheit [Westfälische Forschungen 51/2001], Münster 2001. [Online verfügbar in der UB Heidelberg.](#)

Schöne neue Körperwelt? Der menschliche Körper als Erfahrungsraum des Ich, in: Clemens Wischermann/ Stefan Haas (Hrsg.): Körper mit Geschichte. Der menschliche Körper als Ort der Selbst- und Weltdeutung, Stuttgart 2000, S. 65-84. [Online Verfügbar in der UB Heidelberg.](#)

„Volkskörper“ und „Leibesfrucht“. Eine diskursanalytische Untersuchung der Abtreibungsdiskussion in der Weimarer Republik, in: Clemens Wischermann/ Stefan Haas (Hrsg.): Körper mit Geschichte. Der menschliche Körper als Ort der Selbst- und Weltdeutung, Stuttgart 2000, S. 191-222. [Online Verfügbar in der UB Heidelberg.](#)

„In der Mitte seines Volkes stand er da.“ Die Konstruktion der Nation zwischen bürgerlichem Selbstverständnis, religiösem Gedächtnis und Herrscherkult, in: Andreas Reckwitz/ Holger Sievert (Hg.): Interpretation, Konstruktion, Kultur. Ein Paradigmenwechsel in den Sozialwissenschaften, Opladen 1999, S. 239-263. [Online Verfügbar in der UB Heidelberg.](#)

Das Museum als Ort des kulturellen Gedächtnisses, in: Forschungsjournal. Westfälische Wilhelms-Universität Münster 1 (1997), S. 20-22.

„Alle Erinnerung ist Gegenwart.“ Zur Selbstverortung des Individuums im Prozess der Modernisierung’, in: Clemens Wischermann (Hg.): Die Legitimität der Erinnerung und die Geschichtswissenschaft, Stuttgart 1996, S. 189-213.

Lexikaartikel

Art. Geschlechtergeschichte, in: Online-Tutorium. Eine webbasierte Einführung in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte, Konstanz.

Art. Körpergeschichte, in: Online-Tutorium. Eine webbasierte Einführung in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte, Konstanz.